



20 Jahre



2001-2021

MÖNCHBERGSCHULE
Grund- u. Mittelschule
W Ü R Z B U R G

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Schuljahr 2020/21
Schulleiterrundbrief an die Eltern – Nr. 34
Würzburg, 29.07.2021

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ein letzter Elternrundbrief des laufenden Schuljahres flattert Ihnen heute ins Haus. Welch ein Schuljahr ist heute zu Ende gegangen!!! Mit einigen wenigen Informationen möchten wir Sie und Ihre Kinder in die Ferien verabschieden:

- Die beiden vierten Klassen (A+ und B-Hörnchen) besuchten vergangene Woche das Schullandheim in Hobbach. Die schönen und kurzweiligen Tage in Hobbach bei bestem Wetter und ausgefeiltem Aktivprogramm mit abschließendem Grillfest, Stockbrot und musikalischer Umrahmung durch Konrektor und Rektor bedeuteten den krönenden Höhepunkt der vierjährigen Schullaufbahn unserer scheidenden vierten Klassen. Vielen Dank den Klassenlehrkräften Christine Frank und Andrea Heinrich sowie den Begleitpersonen mit Isabella Popp, Nicole Häntschel und Naofel Hafsa.
- Die Quali-Prüfungen haben auch ein gutes Ende gefunden – bis auf zwei Schüler, die im nächsten Jahr eine weitere Chance erhalten, bestanden die anderen mit Bravour. Ein Schüler sogar mit glattem Einserschnitt! Er kam vor rd. 1 ½ Jahren ohne Deutschkenntnisse aus Moldavien bei uns an und wechselt nun direkt aufs Gymnasium! Gratulation und viel Erfolg, Danilla! Vielen Dank an die Quali-Koordinatorin Barbara Schmid sowie dem gesamten Mittelschul-Team für die Abnahme und den anschließenden Korrekturarbeiten. Dies ist umso mehr zu würdigen, als dass das Mönchberg-Mittelschulteam bereits zum vierten Mal quasi nebenbei auch noch die externen Prüfungen der Berufsintegrationsklassen der Franz-Oberthür-Berufsschule abnahmen und zertifizierten! Dank ans gesamte Team! Wow!
- Im letzten Elternbrief erwähnte ich Sebastian Lang, der mit seiner Werk-Mittelschulklasse und dem Projekt „Bau von Hochbeeten für die Lehrküche“ am WVV-Umweltpreis teilgenommen hatte. Überraschenderweise erhielten wir nicht nur den mit 200 Euro dotierten „early-bird-Preis“, sondern erfreulicherweise auch den Jury-Preis im Wert von 1 Tsd. Euro! Vielen Dank der WVV und der Jury, vielen Dank den Werkschülern und ihrem Lehrer.
- Der Besuch von zwei MGG-Klassen (Frau Dr. Eitschberger mit der 6c) sowie Frau Riedel mit dem P-Seminar mit beeindruckender Aufführung eines Musicals führten zum intensiven Austausch mit unseren Klassen DS 5-7 (Frau Meurer) und R3 (Frau Jäger). Diese gute Partnerschaft ist es Wert, weiter ausgebaut zu werden! Hoffen wir, dass „Corona“ uns keinen Strich durch die Rechnung macht für künftige (v.a. musikalische) Projekte.
- Dank gebührt den beiden Verkehrspolizisten, Herrn Heinrich und Herrn Hartmann. In bewährter Weise nahmen sie gestern die Fahrradprüfungen bei den drei vierten Klassen ab.
- Mit wunderschönen Abschiedsfeiern in den letzten drei Tagen verabschiedeten sich – bei coronakonformer Logistik – Kinder und Lehrer, Elternbeirat und Förderverein mit Liedern, Gedichten, Theatervorstellungen, Tänzen und Abschiedsreden von den Kindern, Jugendlichen, Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern, die heute unsere Schule verlassen. Die Feiern zeigten allen Anwesenden, dass unser Kollegium die Freude an unserer pädagogischen Arbeit, die didaktische Kompetenz und unsere Feierkultur über die Corona-Zeit hinwegretten konnten! Als Schulleitung freuen wir uns sehr darüber, danken allen Kolleginnen und Kollegen und – das möchten wir Ihnen ebenso mitteilen – sind stolz auf unser gesamtes Schulteam!
- Schließlich: Der Förderverein hat Frau Christine Frank, Frau Andrea Wendlandt (ehemalige Mö-Lehrerin von 1996-2020), Frau Ingrid Weier (ehm. MÖ-Lehrerin von 1971 bis 2006) – und HEUTE Frau Barbara Schmid als 100. Mitglied (!) zu Ehrenmitgliedern ernannt! Gratulation den Ehrenmitgliedern, Dank dem Förderverein für die segensreiche Arbeit!

Wir verabschieden und bedanken uns

Wie jedes Schuljahr verlassen zum Ende des aktuellen Schuljahres nicht nur viele Kinder und Jugendlichen, sondern auch wieder einige liebe Menschen unseres Mönchberg-Schulteams die Schule:

- Von der Lehrerschaft verlässt uns Frau Christine Frank. Sie kam 1994 an unsere Schule und tritt nun in den verdienten Ruhestand. Dieser Elternrundbrief würde zehn Seiten lang werden, wollten wir alle Verdienste Christines hier würdigen: Ein „sehr herzliches Dankeschön für deine pädagogisch höchst fruchtbare Zeit“ muss an dieser Stelle zusammenfassend genügen.



20 Jahre



2001-2021

MÖNCHBERGSCHULE
Grund- u. Mittelschule
W Ü R Z B U R G

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

- Auch Frau Barbara Schmid geht in Pension. Sie war im April 2014 zu uns gestoßen und hat mit großer Verantwortung die Jugendlichen des 8./9. Jahrgangs zum Qualifizierenden Schulabschluss geführt und beste pädagogische Arbeit geleistet. Vielen herzlichen Dank für diese hochqualifizierte Arbeit am Quali!
- Schließlich verlässt uns auch Frau Monika Schindler. Sie war lange Jahre lang als „Mobiler Sonderpädagogischer Dienst“ im Bereich „Sprache“ bei uns eingesetzt und hat viele Kinder in der sprachmotorisch gefördert. Auch sie tritt in den wohlverdienten Ruhestand ein! Vielen Dank für die geleistete Arbeit!
- Silke Fischer-Krebs verlässt uns nach sieben sehr verantwortlichen Jahren ebenfalls. Als „Lehrerin ohne Klassenführung“ war sie überall und stets engagiert im Einsatz; insbesondere in den letzten 1 ½ Jahren war sie eine absolut zuverlässige Koordinatorin der „Corona-Notbetreuung“ und der Herausforderung, täglich die Raum- und Personalsituation auf die Anzahl der notbetreuten Kinder bestmöglich abzustimmen. Hunderte (!) von (unbezahlten) Überstunden machten dies möglich! Vielen Dank, liebe Silke!
- Frau Maria Isabel Meurer kam im September letzten Jahres aus Malawi (Südafrika) an unsere Mönchbergschule; als DaZ-Fachfrau wirkte sie im Sprachanfängerbereich der Mittelschule. Sie kehrt nach einem Jahr mit ihrer Familie nach Malawi zurück, nachdem dort das Corona-Virus – ganz anders als zur gleichen Zeit im letzten Jahr – nahezu verschwunden ist. Wir danken herzlich für die Arbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!
- Unsere evangelische Religionslehrerin, Frau Victoria Jäger, sowie unsere Sozialpädagogin im esf-Bereich der 9. Jgst, Frau Natalia Shelest, verlassen uns nach einem Schuljahr aus freudigem Anlass: Beide erwarten demnächst Nachwuchs! Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit und herzlichen Glückwunsch gleichermaßen!
- Vom gfi-Nachmittagsbereich verlassen uns Diana Advani nach 5 Jahren, Anna Wirth und David Schulz nach 3 Jahren sowie Laura Wedekind nach 2 Jahre pädagogischer Tätigkeit in Grund- bzw. Mittelschule. Ihnen allen herzlichen Dank für die Arbeit und alles Gute für die Zukunft!
- Schließlich verlassen zum Schuljahresende auch die Kinder der vierten Klassen, Jugendliche aus den drei neunten Klassen sowie mehr als 40 Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen anderen Klassen unsere Schule. Sie ziehen entweder in den Ferien um, wechseln nun mit genügend Deutschkenntnissen in die weiterführenden Sprengelschulen oder besuchen Mittelschulen, Realschulen oder Gymnasien in ganz Würzburg. Euch allen alles Gute für das neue Schuljahr!

Wir danken auch...

- ...Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigte für Ihr Interesse an der Mönchbergschule und für die schulische Begleitung Ihrer Kinder in diesem „Corona-Jahr“,
- ...unserem äußerst engagierten Elternbeirat und den Elternsprecher*innen für die gedeihliche Zusammenarbeit, die immer zu Verfügung standen, wenn wichtige Dinge besprochen werden mussten
- ...unserem hoch engagierten Fördervereinsvorstand und dem Förderverein für die tolle Unterstützung,
- ...unserer phantastischen Rektoratsassistentin Susanne Bremer für ihren unermüdlichen Einsatz, die sich seit mehr als zehn Jahren stets weit über das üblich Maß hinweg für Ihre Kinder und unsere Schule einsetzt



20 Jahre



2001-2021

MÖNCHBERGSCHULE
Grund- u. Mittelschule
W Ü R Z B U R G

Schule ohne Rassismus

Schule mit Courage

- ...dem Ehepaar Sylvia und Harald Karl für die geleistete Hausmeisterarbeit,
- ...unserem rührigen und engagierten Lehrerteam für die schulische Arbeit, die auch dieses Jahr gewaltig war!
- ...den pädagogischen Mitarbeiter*innen der gfi für die gute Kooperation und die unermüdliche Arbeit am Nachmittag, insbesondere Frau Yecla Pérez (OGTS) und Barbara Wehr (OGS), Frau Isa Gräf, Leonie Hinrichs und Natalia Shelest in den „ESF-Klassen“ sowie Sabine Schmid vom bfz für die externe gfi-Logistik.
- ...dem Schulmensa-Personal für die geduldige Arbeit der Mittagsspeisung,
- ...dem Reinigungspersonal, dem gerade in „Corona-Zeiten“ eine besondere Aufgabe zukam,
- ...unserem Jugendsozialarbeiter Herrn Naoufel Hafsa für seine hervorragende Interventionsarbeit in allen Klassen unserer Schule,
- ...Frau Sabine Speth und Frau Monika Schindler für ihren Einsatz als Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD) an unserer Schule,
- ...den Jugendverkehrspolizisten, Herrn Polizeihauptkommissar Elmar Heinrich und Herrn Polizeihauptmeister Wolfgang Hartmann, dass sie den Fahrradkurs trotz Corona in bewährter Weise durchführten
- ...Frau Lucia Rühling, Projektleiterin des Bildungsfonds der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung für das finanzielle Engagement für unsere Schule,
- ...Frau Daniela Schuster vom Fachbereich Schule der Stadt Würzburg als Sachaufwandsträger mit ihrem Team für die durchgeführten Reparaturarbeiten, Anschaffungsmaßnahmen und Planungsarbeiten
- ... Frau Schulamtsdirektorin Claudia Vollmar, Frau Schulamtsdirektorin Dr. Ruth Klawitter, Herrn Schulamtsdirektor Ingo Matschullis, Herrn Schulrat Kai Thoma sowie den Schulratsassistentinnen, insbesondere Frau Marianne Brandner und Frau Andrea Mucha für ihren Einsatz für unsere Schule
- ...dem „KIBBS“-Team unter Projektleitung Suska Kollera für die Hilfe in der Not
- ...allen „Mobilen Reserven“, d.h. Lehrkräften anderer Schulen, die einige Tage oder gar Wochen und Monate bei uns als Vertretungslehrpersonal eingesprungen waren,
- ...allen scheidenden Lehrkräften und dem pädagogischen Personal für ihren Einsatz.
- Schließlich danken wir als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ allen Kindern und Jugendlichen, die sich in diesem Schuljahr mit Respekt und Achtung voreinander und im fairen Umgang miteinander begegnet sind.

Wünsche

Wir wünschen den scheidenden Kindern und Jugendlichen sowie allen deren Eltern und Angehörigen und selbstverständlich auch unserem Lehrpersonal, das wir heute verabschieden, alles Gute für die Zukunft!

Schließlich noch folgende wichtige Information für Sie:

Das Kultusministerium und wir bitten Sie zur Sicherheit Ihres eigenen Kindes und auch zum Schutz aller anderen Mönchbergschüler, vor dem Schulstart einen PCR-Test bei Ihrem Kind durchzuführen. Bitte legen Sie uns am ersten Schultag eine Bestätigung vor.



20 Jahre

2001-2021

Di, 14.09.21

Erster Schultag

- 08:00 Uhr: Feierliche Begrüßung der D-Klassen-Schüler in der Sporthalle
- 08:45 Uhr: Feierliche Begrüßung der neuen Erstklasskinder in der Pausenhalle, danach Unterricht
- 09:15 Uhr: Begrüßung der Erstklasseltern mit Verköstigung** i.d. Schulmensa / Schulführung
- **11:15 Uhr: Unterrichtsende für alle Klassen; Abholen der Erstklasskinder durch die Eltern; Mittagsbetreuung und OGTS-Besuch bis 16:00 Uhr möglich (Bitte zwecks Planung um Voranmeldung)**

15.-17.09.21

- **Gesamte erste Schulwoche von 08:00-11:20 Uhr vier Schulstunden lang KLASSleiterunterricht**, danach Planungskonferenzen des Lehrerkollegiums

Ein kurioses Schuljahr mit Höhepunkten und vielen Tiefen, ja Tiefschlägen, geht zu Ende. Egal was die Zukunft bringt, wir mussten lernen, mit den nicht immer leichten Gegebenheiten nach bestem Wissen und Gewissen aktiv und verantwortungsbewusst umzugehen. Dass wir als Schulleitung und Schulteam nicht jeden Wunsch erfüllen und jede Situation zufriedenstellend meistern konnten, bedauern wir. In einem Zeugnis würde vielleicht deshalb stehen: „Sie haben sich bemüht.“ ;-)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern nun alles Gute, frohe Ferien und ein gesundes Wiedersehen im September!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Mönchbergschulleitung mit Team

Alban Schraut
Schulleiter

Jörg Kerber
Stellv. Schulleiter

Anlage: Kultusministerielles Schreiben an die Eltern und Erziehungsberechtigten



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per OWA

Über die Schulleitung

An die Erziehungsberechtigten
der Schülerinnen und Schüler
an den bayerischen Schulen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
ZS.4-BS4363.0/901

München, 26. Juli 2021
Telefon: 089 2186 0

Schuljahresende 2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

das Schuljahr 2020/21 geht demnächst zu Ende. Es hat Ihren Kindern, aber auch Ihnen in den Familien viel abverlangt. Umso mehr freut es mich, dass wenigstens in den letzten Wochen an den Schulen wieder etwas mehr Alltagsleben eingelebt ist.

Die Wochen seit den Pfingstferien haben deutlich gemacht: Präsenzunterricht und Infektionsschutz stellen keinen Widerspruch dar. Schule ist mit den richtigen Hygienekonzepten ein sicherer Ort für die Kinder und Jugendlichen, an dem trotz Corona Präsenzunterricht stattfinden kann. Ansteckungen in der Schule sind selten. Unsere Schutzinstrumente wirken.

Die Maxime für das kommende Schuljahr muss lauten: Voller Präsenzunterricht. Unsere Schülerinnen und Schüler brauchen ihren Alltag, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, die sozialen Kontakte.

Daher tun wir beim Infektionsschutz an den Schulen alles, was machbar ist, damit die Schülerinnen und Schüler in Bayern auch im Herbst täglich zur Schule gehen können.

- Die **regelmäßigen Tests in den Schulen** behalten wir auch im neuen Schuljahr bei. Ab der Jahrgangsstufe 5 bleibt es bei den bewährten **Antigen-Selbsttests**. In den Grundschulen, in der Grundschulstufe der Förderzentren sowie in den weiteren Jahrgangsstufen der Förderzentren mit den Förderschwerpunkten geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung und Sehen stellen wir im neuen Schuljahr nach einer Übergangsphase auf sog. „**PCR-Pooltestungen**“ um, die jüngere Kinder einfacher anwenden können und die sehr zuverlässig sind. Die Antigen-Selbsttests kommen hier als Ergänzung hinzu, wenn die Infektionszahlen steigen sollten, Detailinformationen erhalten Sie zu Beginn des neuen Schuljahres.
- **Lüften** ist ein sehr wirksames Mittel gegen das Coronavirus und durch nichts zu ersetzen. **Luftreinigungsgeräte** können das Lüften ergänzen. Deshalb unterstützen wir die Schulaufwandsträger vor Ort bei der Anschaffung solcher Geräte – auch mit Blick auf die kalte Jahreszeit, wenn die Fenster nicht ständig geöffnet sein können.
- **Impfungen** liegen selbstverständlich weiterhin in der Entscheidung jedes Einzelnen, sind aber das wirksamste Mittel gegen das Corona-Virus. **Auch Sie als Eltern können helfen, das Virus zu stoppen – wenn Sie sich impfen lassen. Bitte nehmen Sie dieses Angebot wahr und machen Sie die Schulen damit noch sicherer!** Für volljährige Schülerinnen und Schüler sind Impfungen laut Ständiger Impfkommission empfohlen, für Schülerinnen und Schüler zwischen 12 bis 17 Jahren möglich. Bitte informieren Sie sich ggf. bei Ihrem Kinderarzt.

Corona hat das zurückliegende Schuljahr sehr stark beeinträchtigt. Darauf nehmen wir auch im neuen Schuljahr Rücksicht:

- In den **Lehrplänen** werden weiterhin **Schwerpunkte gesetzt**, nicht jedes Themengebiet muss dabei gleich intensiv behandelt werden. In

den Abschlussklassen ist klar unterschieden, was für die Abschlussprüfungen wichtig ist und was nicht.

- Wer wegen Corona mehr Förderung braucht, bekommt sie. Unter dem Motto „**gemeinsam.Brücken.bauen**“ richten die Schulen auch im kommenden Schuljahr z. B. zusätzliche „Brückenkurse“ am Nachmittag ein. Das Angebot wächst ab Herbst – je nach konkretem Bedarf und Situation vor Ort – schrittweise auf und soll auch im Schuljahr 2022/23 fortgesetzt werden. Dabei geht es nicht nur darum, Lernrückstände abzubauen – die Schülerinnen und Schüler sollen auch wieder Gemeinschaft erleben und so ihre sozialen Kompetenzen stärken können.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

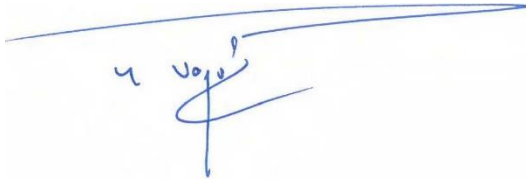
der Schulstart im Herbst kann für den weiteren Verlauf des Schuljahres entscheidend sein.

Deswegen wird es in den ersten Unterrichtswochen des neuen Schuljahres eine **Maskenpflicht auch im Klassenzimmer** geben, um vor allem Infektionen durch Reiserückkehrer zu verhindern.

Darüber hinaus noch eine eindringliche Bitte: Bitte **lassen Sie Ihre Kinder in der letzten Ferienwoche auf das Corona-Virus testen** – am besten mit einem PCR-Test in einem Testzentrum oder auch mit einem Schnelltest in einer Teststation oder einer Apotheke. Die Tests dort sind für Sie weiterhin kostenlos. Jede Infektion, die schon vor Schulbeginn erkannt wird, erhöht die Sicherheit für die Mitschülerinnen und Mitschüler in den ersten Unterrichtstagen, verhindert Infektionen und Quarantäneanordnungen.

Für Ihre Unterstützung möchte ich mich auch heute ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich – auch im Namen von Frau Staatssekretärin Anna Stolz – nun erholsame Sommerferientage.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Michael Piazzolo